

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 328.

Dienstag, 24. November 1931.

65. Jahrgang.

Erstaufführungen in der Staatsoper.

Am Samstag war im Grossen Haus Premièren-
abend. Zunächst erlebte das musikalische Zeitspiel

„Von Freitag bis Donnerstag“

von Karl Hermann Pillnery seine südwestdeutsche
Erstaufführung. Über Art, Inhalt und Anlage des
Stückes ist von berufener Seite in Vornotizen schon
das Wissensnötige gesagt, ja Intendant Paul Bekker
hat in einem im Südwestfunk gehaltenen Vortrag
sich in seiner bekannten geistreichen Weise darüber
ausführlich ausgelassen. Deshalb sei an dieser Stelle
nur kurz betont, dass dieses Zeitspiel von schärfster
Realistik in Handlung und Musik stark in der Wirk-
lichkeit, im Volkstum haftet, an die Art der „Drei-
groschenoper“ erinnert, in den Schlägern vom
„Kegeln“ und der „blauen Adria“ von unmittelbarer
Wirkung ist, das Wertvollste in der Musik aber wohl
in den Abschnitten, die auf einen ernsten Ton ge-
stimmt sind, aufzeigt, so in der Eingangs- und
Schlusszene. Auch der melodisch weit und breit ge-
spannte Sonntagschoral ist hierhin zu rechnen. —
Bei der wohl gelungenen Aufführung waren tüchtige
Kräfte am Werk. Unter Karl Rankls energischer
Leitung leisteten die einzelnen Spieler des kleinen,
mit Bläsern und Schlagzeug besonders besetzten
Orchesters Hervorragendes. Die Spielleitung
von Paul Bekker traf in allen Szenen den Ton
aufs glücklichste und wusste mit kunstgeübter Hand
jede Gefahr der Übertreibung zu vermeiden. Die
Einzelrollen fanden in den Herren Dirmoser
(Ansager), Hölzlin (Wilhelm), Schmitt-
Walter (Emil), Schorn (Drehorgelmann) und
Dellhof (Bruno) und den Damen Kuhn (Olga),
Habicht (Lissy) und Sedina (Hund Max)

tüchtige Vertreter. Der Sprechchor bot sowohl
im Klang wie in der Gestaltung eine künstlerisch ab-
gerundete Leistung. Das Zeitbild „Von Freitag bis
Donnerstag“ konnte sich bei den Zuhörern, soweit sie
nicht zu konservativ eingestellt waren, eines leb-
haften Erfolges erfreuen. Mit den Mitwirkenden
wurde auch der anwesende Komponist durch reichen,
warmen Beifall geehrt.

Nach dem Zeitspiel folgte das ungleich ausge-
dehntere Ballett

„Dornröschen“

von Tschakowsky in Uraufführung. Handlung und
Inhalt gibt allerdings mit starker Ausschmückung
das uns von unserer Kindheit her bekannte Märchen.
Die Musik von Tschakowsky ist zwar nicht immer
von merklicher Eigenart, dokumentiert aber in jeder
Note den vornehmen Kunstgeschmack des berühmten
Komponisten. In den fünf Abteilungen wurden dem
Auge Bilder von ausserordentlicher Farbenpracht ge-
boten. Ritta Rokst führte die Choreographie mit
meisterlicher Hand. Richard Tanner liess mit
seinem Orchester die reizvollen Tanzweisen
wirkungsvoll aufklingen. In den einzelnen Rollen
zeigten sich u. a. Hedi Dähler als liebliche
Prinzessin „Aurora“, Elisabeth Schanz als
„Fee Flötenblüte“, Else Mondorf als böse Fee
„Caraboss“ und Claire Jourdan (Prinz Désiré)
als erstklassige Vertreter der leicht beschwingten
Muse; die anderen Mitwirkenden gaben ihr Bestes
zum Gelingen des Ganzen. Auch das Ballett „Dorn-
röschen“ fand beifallsfreudige Aufnahme bei dem
gut besetzten Hause. Eine leichte Ermüdung gegen
den Schluss hin liess sich durch die grosse Länge des
Balletts allerdings nicht vermeiden. **tz.**

Konzerte im Kurhaus.

Das Abonnementskonzert am Samstagabend war
in seinem Programm ganz dem Gedenken des am
8. d. M. verstorbenen Professors Otto Dorn ge-
widmet. Nachdem unter von warmem Impuls ge-
tragener Leitung von Musikdirektor Jrmr eingangs
der Trauermarsch aus der „Eroica“ von Beethoven
vom Kurorchester mit breiter Klangentfaltung
und packendem Ausdruck gespielt worden war,
kamen eine Anzahl Werke des Verblichenen zum
Vortrag, die alle beredtes Zeugnis gaben von dessen
vornehmem tondichterischen Schaffen. Vom Orchester
hörte man die beiden von dramatischen Akzenten
und künstlerischem Ernst erfüllten Vorspiele zu den
Opern „Afraja“ und „Näroda“ und die stimmungs-
volle „Abendmusik“, die seit langem zum festen Be-
stand des Orchesters gehören und bei dieser Ge-
legenheit ihres besonders tiefgehenden Eindrucks
nicht verfehlten. Im weiteren spielte der Solocellist
des Kurorchesters — Max Schildbach — mit
klangvoller Tongebung und wohltemperierter Wärme

der Empfindung das innig-sinnige „Gebet“, und
Lilly Haas liess in dem klangwuchtigen, aus-
druckstiefen „Dies irae“ und dem durch weit ge-
schwungene Melodik ausgezeichneten „Segensspruch“
ihre satte, warme Altstimme voll und ganz aus-
schwingen. Der „Karfreitagszauber“ aus „Parsifal“
von Wagner gab dem Abend den stimmungsvollen
Abschluss.

Am Sonntag nachmittag gab das Kulturkartell
der modernen Arbeiterbewegung im grossen Saale
ein Chorkonzert mit Orchester. Zuerst
trat der Arbeitergesangsverein „Sängerlust“ aus
Rambach auf den Plan. Er bot in der „Freien
Erde“ eine Reihe von russischen Volksliedern von
starker revolutionärer Tendenz, die durch Worte von
Max Barthel und verbindende Musik von Viktor
Korda zu einem Ganzen verschmolzen sind. In den
Chören schwingt das heisse Ringen der russischen
Seele nach Freiheit und Frieden. Die „Sängerlust“
entledigte sich ihrer Aufgabe mit bestem Gelingen
und erfreute durch frische Natürlichkeit und Sicher-
heit des Klanges. Hermann Weber sprach mit

kraftvoller Betonung die verbindenden Worte,
Luise Richartz sang mit voller, weicher Stimme
das Altsolo und Carl Llach brachte in den Bass-
solo sein kräftig fundiertes, wohlgeformtes Organ
zum eindrucksvollen Klingen. Mit sicherer Hand
waltete Otto Fritsch, der Leiter der „Sänger-
lust“ seines verantwortungsvollen Amtes. — An
zweiter Stelle wurde die ungleich wertvollere Kantate
für gemischten Chor, Tenorsolo und Orchester
„Befreiung“ von Robert Kahn geboten. Die all-
gemein bedeutungsvolle textliche Unterlage haben
bekannte Dichter geliefert, so Ferdinand von Saar,
Otto Erich Hartleben, Friedrich Stoltze und Goethe.
Die Musik zeigt den in Berlin an der Staatlichen
Hochschule für Musik wirkenden Komponisten auf
der Höhe seines Schaffens. Sie ist überall vornehm
gehalten und zeigt auch das Bestreben nach persön-
licher Eigenart. Die geistige Spitze des Werkes liegt
wohl in dem von packender Leidenschaftlichkeit
durchglühten „Miserere“; die unmittelbarste Wirkung
löst aber das in ausdrucksvoller Linie gezeichnete
„Nicht alle sind tot, die begraben sind“ aus. In dem
„Aufblick“ erhebt sich die Gemeinschaft aller Mit-
wirkenden zum Schluss zu einem Gipfelpunkt von
berauschender klanglicher Pracht. Um die Wieder-
gabe des anspruchsvollen Werkes machte sich der
Volkschor „Harmonie“ verdient. Er erfreute —
auch in den polyphonen Stellen — durch Sicherheit
in den Einsätzen und liess es nirgends an der nötigen
stimmlichen Reinheit und Kraft fehlen. Wichtige
musikalische Einzelheiten hätten wohl hier und da
noch eine leuchtkräftigere Betonung vertragen
können. Sehr zu Dank sang Christian Streib
das Tenorsolo. Paul Krollmann war dem Chor
ein anregender, zielbewusster Führer und dem Werk
ein feinsinniger Deuter. Um die orchestrale Be-
gleitung machte sich das Kurorchester in
rühmender Weise verdient. Der gut besetzte
Saal liess es an regster Beifallsfreudigkeit allen Mit-
wirkenden gegenüber nicht fehlen. **tz.**

Theater und Kunst.

— Ein Spiel um Chaplin nennt der Verfasser
Norbert Garai seine Komödie „Bobby weint,
Bobby lacht“. In acht Bildern und drei
Zwischenspielen rollt hier eine Chaplinade im Film-
stil vorüber, ohne die Figur Chaplins selbst auf die
Bühne zu bringen. Unter der Regie von Bernhard
Herrmann spielen die Damen Genzmer, Gordon,
Heidenreich und die Herren Andriano, von Heyden,
Möbber, Gerhards, Bernhöft und Wiegner die
wichtigen Rollen. Die Begleitmusik und die Songs
stammen von dem jungen Komponisten Erwin Straus.
Die musikalische Leitung hat Werner Wemheuer.
Erstaufführung heute Dienstag 20 Uhr im Kleinen
Haus.

— Staatstheater. Am Sonntag findet im Grossen
Haus wieder eine Nachmittagsvorstellung bei ganz
kleinen Preisen statt. Zur Aufführung kommt die
beliebte Operette „Das Land des Lächelns“ von
(Fortsetzung Seite 2.)

Kurhaus:

Dienstag, 24. November 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ . . . Fr. v. Flotow
2. Am Wörther See, Idylle . . . A. Jungmann
3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ . . G. Verdi
4. Leuchtkäferchen, Intermezzo . . . L. Siede
5. Schatz-Walzer aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“ . . . J. Strauss
6. Heinrich-Marsch . . . R. Eilenberg

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Ouverture zur Oper
„Die Puppe von Nürnberg“ . . . A. Adam
 2. Verlorenes Glück . . . R. Eilenberg
 3. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
 4. Die Hydropathen, Walzer . . . Jos. Gungl
 5. Ouverture zur Oper „Peter Schönn“ . . C. M. v. Weber
 6. Variationen aus der Chor-Fantasie . . L. v. Beethoven
 7. I. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
 8. Potpourri aus der Operette
„Der Vogelhändler“ . . . C. Zeller
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Ouverture zur Oper „Indra“ . . . F. v. Flotow
 2. Esmeralda, Ballettmusik . . . R. Drigo
 3. Fantasie aus der Oper „Aida“ . . . G. Verdi
 4. Nizza-Verlachen, Walzer . . . O. Höser
 5. Ouverture zu „Pique Dame“ . . . F. v. Suppé
 6. Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo . A. Czibulka
 7. Potpourri aus der Operette
„Das Land des Lächelns“ . . . F. Lehár
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Wiederholung des Experimental-Abends der
berühmten Hellseherin Madame Karoly
**Das psychologische Rätsel
des 20. Jahrhunderts.**

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel- Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrt- preis RM.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Rüdesheim, Nationaldenkmal oder: Grosser Feldberg	5,00 4,50	14,00	18,00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3,00	10,00	12,30
Rund um Wiesbaden	3,00	14,30	17,30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7,75		

Staatstheater Grosses Haus:

Dienstag, den 24. November. 278. Vorstellung.
Anfang 19,30 Uhr. Ende nach 22,30 Uhr. Stammreihe B.

Manon.

Oper in 4 Akten (6 Bildern.) Musik von J. Massenet.
Text nach dem Roman des Abbé Prévost von H. Meilhac
und Ph. Gille. Uebersetzt von Ferdinand Gumbert.

Staatstheater Kleines Haus:

Dienstag, den 24. November. 265. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe I.
Zum ersten Male:

Bobby weint, Bobby lacht.

Groteske in 8 Bildern von Norbert Garai.
Musik von Erwin Straus.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. November 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Albert, H., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
v. Ameln, H., Hr. m. Fr., Geilenkirchen
Domhotel

Barwasser, J., Hr. Dr. Ing., Frankfurt a. M.
Schwarzer Bock
Barwasser, K., Frh., Köln Schwarzer Bock
Batcheler, R., Hr. m. Fr., Middletown

Beressini, E., Frl., Lugano Nassauer Hof
Berger, G., Hr., Berlin Schwarzer Bock
v. Bernard, C., Hr., Buenos Aires
Nassauer Hof
Bertulis, A., Hr., Stettin, Rheinischer Hof
Bing, G., Frl., Mannheim Hotel Berg
Bintig, E., Hr., Bochum Zentral-Hotel
Bobby, O., Hr., Berlin

Versorgungskuranstalt
Böhme, O., Hr. Landrat a. D., Berlin

Quisisana
Born, W., Hr. Bankdir., Duisburg

Weisses Ross
Bottlaender, L., Hr. Architekt, Mülhausen
Hotel Adler

Braun, E., Hr., Gau Odenheim

Versorgungskuranstalt
Braun, E., Frl., Frankfurt a. M.

Neuer Adler
Brenner, H., Hr., Pforzheim Parkhotel
Breuing, H., Hr., Recklinghausen

Rheinischer Hof
Brise, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken
Rhein-Hotel

Büsing, K., Frl., Hamburg, Schwarzer Bock

Chondropoulos, D., Hr., Hamburg

Taunus-Hotel
Christ, W., Hr. Syndikus Dr. rer. pol.,
Hansa-Hotel

Christoph, Th., Hr., Hermannstein

Versorgungskuranstalt
Coehorst, G., Hr., Venlo, Schwarzer Bock

Coenen, W., Hr. Architekt m. Fr., Rheydt
Kaiserbad

Court, O., Hr. m. Sohn u. Tocht., Neuss
Schwarzer Bock

Damm, P., Hr., Fürth (Bayern)

Versorgungskuranstalt
van Deijk, L., Fr., Geleen (Limb.)

Goldener Brunnen
van Deijk, H., Hr., Berliken (Holland)

Albrechtstr. 12 I
Dietz, W., Hr., Recklinghausen

Schwarzer Bock
Dietrich, E., Fr., Berlin Goldenes Ross

Dilthey, M., Fr., Krefeld

Pension Primavera
Dobursch, W., Hr. Sportlehrer, München

Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Doerflein, D., Hr., Hamburg

Schwarzer Bock
Droste, H., Hr., Bad Oeynhausen, Engl. Hof

Duensing, M., Hr., München

Schwarzer Bock
Ebert, G., Hr., Höchst a. M., Hotel Berg

Hotel Berg
Ehrhardt, F., Hr. Landesrat, Ratibor

Hotel Berg
von Eicken, W., Hr., Hamburg

Vier Jahreszeiten
Eschbach, E., Hr., Colmar Hotel Adler

Fertig, E., Hr. Chem. Dr., Köln

Schwarzer Bock
Fetscher, Th., Hr. Dipl. Berging., Brühl

Schwarzer Bock
Flesch, O., Hr., Neuwied Schwarzer Bock

*Flohr, A., Hr. m. Fr., Koblenz

Goldenes Ross
Frankel, W., Hr. Reg.-Baumeister, Worms

Englischer Hof
Franke, H., Hr., Breslau-Goldschmieden

Versorgungskuranstalt
Franz, F. u. R., 2 Frl., Waslach, Metropole

Friedrich, E., Hr. m. Fr., Essen

Goldenes Ross
Gater, R., Hr., Berlin Rose

Geisen, K., Frl., Ochtersendung

Goldener Brunnen
Göttel, L., Hr. Postinsp., Zweibrücken

Weisses Ross
Grassnickel, W., Hr., Bernau-Berlin

Versorgungskuranstalt
Grünwald, F., Hr. m. Fr., Hannover

Englischer Hof
Günther, H., Hr., Prok., Leipzig

Kölnischer Hof
Günther, F., Hr. Fabr. Dr., Greiz Rose

Gülden, W., Hr. Fabr., Dülken

Englischer Hof
Gus, O., Hr. m. Fr., Rottenberg, Luisenhof

*Haas, M., Hr., Kirschseifen, Hansa-Hotel

Habendorf, F., Hr., Baalberge

Versorgungskuranstalt
Happ, P., Hr. Fabr., Hildesheim

Viktoria-Hotel
Hartmann, F., Hr., München, Goldenes Ross

Heidrich, G., Hr. m. Fr., Frankfurt, Union

Herz, W., Hr. Telegr.-Dir., Limburg

Kaiserbad
Herz, J., Hr., Köln Grüner Wald

Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel

Hillengass, E., Hr. Hotelier m. Fr., Elberfeld

Schwarzer Bock
Hirschmann, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Englischer Hof
Hoffmann, G., Hr., Düsseldorf

Schwarzer Bock
Hoffmann, E., Hr. Fabr. m. Fr., München

Rhein-Hotel
Howard, G., Frl., New York

Nassauer Hof
Hülthar, J., Hr. Dr. med. m. Fr.,

Düsseldorf Taunus-Hotel

Huhn, W., Hr., Frankfurt Union

Irmer, W., Hr. Ing., Bad Oeynhausen

Englischer Hof
Isacson, J., Hr. m. Fr., Recklinghausen

Schwarzer Bock
Issel de Schepper de Ridder, J., Fr.,

Naarden Rose

*Jädicke, E., Hr. Rechtsanwalt, Berlin

Zentral-Hotel
Jeselsohn, W., Hr., Neckarbischofsheim

Viktoria-Hotel
Kaufmann, S., Hr., Amsterdam

Grüner Wald
Kiderer, K., Hr. m. Fr., Frankfurt

Metropole
Kirchhoff, E., Hr., Hagen i. W.

Hotel Berg
Kliebenstein, R., Hr. Dipl.-Ing., Brühl

Schwarzer Bock
Kluppel, A., Hr., Beckenwerth

Rheinischer Hof
Knemeyer, W., Hr., Bielefeld

Schwarzer Bock
Kranzbühler, K., Hr. Ing., Berlin

Grüner Wald
Kraus, A., Hr., Berlin Nassauer Hof

Krause, B., Hr., Essen Metropole

*Kreckel, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Karlshof
Küchler, A., Hr., Konstanz Neuer Adler

Kunstmann, E., Hr. Dr. m. Fr., auf Reisen

Parkhotel
Lachmann, K., Hr., Neuenkirchen

Schwarzer Bock
Lenis, O., Hr. Fabr., Bielefeld

Hotel Berg
Levinger, K. B., Hr. Fabr., Ulm

Nassauer Hof
Levit, A., Hr., Berlin Rhein-Hotel

*Liebers, F., Hr. Ing., Mannheim

Zentral-Hotel
Liebhold, H., Hr., Mannheim Engl. Hof

von Loeben, R., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr.,

Berlin-Wilmersdorf

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Löwenberg, M., Hr. m. Fr., Berlin

Hotel Adler
Lorenzen, F., Hr. Dr., Hamburg, Römerbad

Lorig, O., Hr., Elberfeld Römerbad

*Mackert, G., Hr. Drogeriebes.,

Tauberbischofsheim Grüner Wald

*Mahmoudian, V., Hr., Paris, Nassauer Hof

*Maibarmidi, H., Frl., Dresden

Schwarzer Bock

*Kraus, A., Hr., Berlin Nassauer Hof

Krause, B., Hr., Essen Metropole

*Kreckel, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Karlshof

*Küchler, A., Hr., Konstanz Neuer Adler

Kunstmann, E., Hr. Dr. m. Fr., auf Reisen

Parkhotel

Lachmann, K., Hr., Neuenkirchen

Schwarzer Bock

*Lenis, O., Hr. Fabr., Bielefeld

Hotel Berg

*Levinger, K. B., Hr. Fabr., Ulm

Nassauer Hof

*Levit, A., Hr., Berlin Rhein-Hotel

*Liebers, F., Hr. Ing., Mannheim

Zentral-Hotel

Liebhold, H., Hr., Mannheim Engl. Hof

von Loeben, R., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr.,

Berlin-Wilmersdorf

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Löwenberg, M., Hr. m. Fr., Berlin

Hotel Adler

Lorenzen, F., Hr. Dr., Hamburg, Römerbad

Lorig, O., Hr., Elberfeld Römerbad

*Mackert, G., Hr. Drogeriebes.,

Tauberbischofsheim Grüner Wald

*Mahmoudian, V., Hr., Paris, Nassauer Hof

*Maibarmidi, H., Frl., Dresden

Zentral-Hotel

*Frhr. von Marschall, Hr. Gutsbes. m. Fr.,

Hahnstätten Hansa-Hotel

*May, A., Hr., Wien Hansa-Hotel

*Meyer, C. W., Hr. m. Fr., Barmen

Grüner Wald

Meyer, R., Hr., Colmar Schwarzer Bock

Meyer, F., Hr., Beckum i. Westf.

Versorgungskuranstalt

*Müller, C., Frl., Darmstadt Hansa-Hotel

Nakane, H., Hr. Ing., Fukuoka (Japan)

Englischer Hof

*Nelsen, H., Hr., Köln Hotel Berg

*Nottebaum, L., Hr. Dir. a. D.,

Bad Nauheim Neuer Adler

*Ohl, A., Fr., Diez Nassauer

Okada, J., Hr. Prof., Fukuoka (Japan)

Englischer Hof

Oppermann, R., Hr. Fabr., Einbeck

Metropole

Graf von Perponcher, A., Hr. Ritterguts-

besitzer m. Fr. Gräfin, Neudorf i. Schles.

Rose

*Pertzborn, A., Hr., Berlin Nassauer Hof

Peters, J., Hr. Gutsbes. m. Fr., Fressenhof

(Kr. Mayen) Goldener Brunnen

Pfeiffer, O., Hr., Wetzlar Hotel Regina

*Pickmann, F. H., Hr., Bremen

Hansa-Hotel

*Pielney, K. H., Hr. Pianist m. Fr., Köln

Hotel Berg

*Prinner, R., Hr. m. Fr., Mainz, Hansa-Hotel

Prinz, G., Hr. Fabr. m. Fr., Schwelm

Goldener Brunnen

Prüfer, W., Hr., Heilbronn Pariser Hof

*Reinhold, H., Hr. m. Fr., Bonn

Hansa-Hotel

Rosemeier, K., Hr., Hausberge

Versorgungskuranstalt

*von Rossem, Ch., Hr., Rotterdam

Vier Jahreszeiten

Runge, H., Hr., Bad Pyrmont Engl. Hof

*Schiekel, R. Frl., Frankfurt a. M.

Nassauer Hof

Schloss, F., Hr. Dr., Frankfurt a. M.

Schwarzer Bock

*Schlosser, A., Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin

Taunus-Hotel

*Schneider, F., Hr. m. Fr., Sobernheim

a. d. N. Rhein-Hotel

Schrader, K., Hr. Studienrat, Hildesheim

Schüring, R., Hr. Prok., Oberhausen (Rhld.)

Hotel Continental

Schwartz, E., Fr., Szalonta-Märe

Hotel Dahlheim

Sibers, O., Hr., Stuttgart Café Orest

Soldat, R., Hr. Reg.-Landmesser, Wetzlar

Schwarzer Bock

Prinzessin Solms-Braunfels, E., Fr., Hungen

Hotel Oranien

*Soneick, Th., Hr. Rittergutsbesitzer,

Hansa-Hotel

Sonnenburg, O., Hr., Berlin-Köpenick

Versorgungskuranstalt

*Spindler, W., Hr. Gen.-Dir. m. Fr., Essen

Nassauer Hof

*Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenfeldstr. 57

*Sternberg, D., Hr. m. Fr., Dresbach

Luisenhof

*Suzeki, G., Hr. Ing., Okasa Rose

Tenno, A., Hr. Dir., Düsseldorf Parkhof

*Tiggers, W., Fr., Düsseldorf

Goldener Brunnen

*v. Tilly, A., Hr., Berlin Nassauer Hof

*Uth, A., Hr., Hammelbach, Zentral-Hotel

Vahle, H., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock

Valentin, C. Hr. Fabr., Stuttgart

Parkhotel

Vedeles, St., Frl., Wien, Hotel Friedrichshof

Veldkamp, E. Fr., Bonn a. Rhein

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Vogt, W., Hr. m. Fr., Worms, Grüner Wald

*Vold, H., Hr., Stromberg Rheinischer Hof

*Wegner, A., Hr. Fabr., Offenheim Union

*Weber, H. A., Hr. Schriftsteller,

Frankfurt-Höchst Einhorn

*Weil, J., Hr., Riedermärken Neuer Adler

*Weissmüller, K., Hr., Nürnberg

Grüner Wald

Weigelt, G., Hr., Ziebingen-Frankf. (Oder)

Versorgungskuranstalt

*Weitz, F., Hr., Düsseldorf Rhein-Hotel

Wentzke, B., Hr., Goldberg i. Schlesien

Versorgungskuranstalt

Wiemann, O., Hr. m. Fr. Mörs, Hotel Adler

Winnigstedt, M. L., Fr., Düsseldorf

Schwarzer Bock

Winkelmann, H., Hr. Bankdir., Saarbrücken

Viktoria-Hotel

Winter, E., Fr., Essen Metropole

Winter, W., Hr. m. Fr., Essen Metropole

Wiseth, J., Hr., Köln Kölnischer Hof

*Wolf, A., Frl., New York Luisenhof

Wolff, R., Hr. m. Fr., Andernach

Hotel Regina

*Zettler, W., Hr. m. Fr., Ludwigshafen

Hansa-Hotel

Mäntel — Complets — Kleider
Abendkleider
Original Jersey-Kleider und Complets
J. Hertz
Damenmoden
LANGGASSE 20
Neuheiten in Wolstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Immobilien - Vermietungen J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, geg. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

KAISER-FRIEDRICH-BAD
Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40
Sonn- und Feiertags geschlossen
1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Lehar (Beginn 15 Uhr, Ende nach 17.30 Uhr). Die Preise der Plätze betragen 0,75 bis 3 Mk. Wegen des zu erwartenden Andranges empfiehlt sich rechtzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf, der begonnen hat.

Aus Wiesbaden.
— Bekannte Gäste. Im „Hotel Oranien“ ist Prinzessin Elisabeth von Solms-Braunfels, geb. Prinzessin Reuss, abgestiegen. — Baron von Puttkammer aus Darmstadt ist im „Weissen Ross“ abgestiegen.
— Das Wetter bis heute Dienstagabend: allmähliche Auflösung des Nebels und der tiefen Wolken, Temperaturen nicht wesentlich geändert.
— Winternothilfe. Zwischen dem Wohlfahrtsamt und dem Kaufmännischen Verein ist zugunsten der Erwerbslosen und Hilfsbedürftigen ein Abkommen getroffen, wonach diesen während der Wintermonate verbilligter Warenbezug ermöglicht wird. Die Über-einkunft tritt am 26. November in Kraft. An der Vergünstigung können auch Angehörige des Handels und des Handwerks teilnehmen, deren Einkommen unter dem Existenzminimum liegt. Für die Inanspruchnahme der Vergünstigung werden seitens des Wohlfahrtsamtes besondere Ausweiskarten ausgestellt. Die Organisation der Kaufleute hat hiermit ein Hilfswerk durchgeführt, das berufen ist, die Not der Erwerbslosen und Hilfsbedürftigen in dieser schweren Zeit zu mildern. Beteiligt daran sind: der Lebensmittelhandel, die Butter- und Eiergeschäfte, der Drogenhandel, sowie der Schuhwarenhandel.